

---

# HSI

Hugo Sinzheimer Institut  
für Arbeits- und Sozialrecht

---

Das HSI ist ein Institut  
der Hans-Böckler-Stiftung

## EINLADUNG

---

22./23. Februar 2024, Berlin

# 14. HANS-BÖCKLER-FORUM ZUM ARBEITS- UND SOZIALRECHT



# PROGRAMM FÜR DIE TAGUNG

---

**Donnerstag, 22. Februar 2024**

**Tagungsmoderation:** Tom Hegermann, Haan

**10:30 Begrüßung**

Dr. Ernesto Klengel, wissenschaftlicher Direktor (kommissarisch)  
des Hugo Sinzheimer Instituts, Frankfurt/M.

**10:45 Grußwort**

Inken Gallner, Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts, Erfurt

**11:00 Arbeits- und Sozialrecht im Spiegel des Verfassungsrechts**

Dr. Miriam Meßling, Richterin des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe

**11:50 Pause**

**12:00 Transnationales Arbeitsrecht im Werden – Lieferkettenregulierung  
aus arbeitsrechtlicher Perspektive**

Prof. Dr. Rüdiger Krause, Georg-August-Universität, Göttingen

**13:00 Mittagspause**

Get-together mit dem Fotograf Fabian Heublein  
(mehr Informationen zur Ausstellung auf S. 6)

**14:00 Parallele Arbeitsforen**

**Forum 1: Arbeitsrechte im digitalen Zeitalter**

**Moderation:** Jana Wömpner, DGB, Berlin  
Prof. Dr. Bernd Waas, Goethe-Universität, Frankfurt/M.

**14:00 Teil 1: Die unionsrechtliche Perspektive**

**Der Einfluss des EU-Rechts in der Digitalisierung  
des Arbeitsrechts: Ein Ausblick**

Aline Hoffmann, European Trade Union Institute, Brüssel

**Der Datenschutz im Arbeitsverhältnis: Eine Zwischenbilanz**

Isabel Eder, DGB, Leiterin der Abteilung Recht und Vielfalt, Berlin

**15:30 Pause**

16:00 **Teil 2: Die Perspektive des deutschen Rechts**

**Fremdbestimmung versus autonomes Arbeiten:  
Machen digitale Arbeitsmittel einen Unterschied?**

Prof. Dr. Tobias Kämpf, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung, München;  
University of Labour/Europäische Akademie der Arbeit, Frankfurt/M.

**Digitale Weisungen und Steuerung im Arbeitsrecht**

Prof. Dr. Philipp Donath, University of Labour/Europäische Akademie der Arbeit,  
Frankfurt/M.

**Forum 2: Wege zur Durchsetzung des Arbeits(zeit)rechts**

**Moderation:** Dr. Amélie Sutterer-Kipping, Hugo Sinzheimer Institut, Frankfurt/M.  
Dr. Ernesto Klengel, Hugo Sinzheimer Institut, Frankfurt/M.

14:00 **Teil 1: Eine neue Zeitrechnung im Arbeitszeitrecht?**

**Neue Trends in der Arbeitszeitgestaltung und die Folgen  
für die Gesundheit der Beschäftigten**

Dr. Nils Backhaus, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA),  
Dortmund

**Die Arbeitszeiterfassung im aktuellen Recht**

Prof. Dr. Frank Bayreuther, Universität Passau

**Drängende Praxisfragen im Arbeitszeitrecht**

Prof. Dr. Nadine Brandl, Leiterin des Bereichs Recht und Rechtspolitik, ver.di, Berlin

15:30 **Pause**

16:00 **Teil 2: Effektive Durchsetzung von Arbeitsrecht**

**Neue Hebel im EU-Arbeitsrecht zur Stärkung  
von Beschäftigtenrechten**

Irene Edich, DGB Rechtsschutz GmbH

**Neue Durchsetzungsmechanismen für Arbeitsstandards:  
Beschwerdemechanismen, Risikomanagement und mehr**

Prof. Dr. Reingard Zimmer, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

### **Forum 3: Existenzsicherungsrecht: Gegenwart und Zukunft**

**Moderation:** Prof. Dr. Cara Röhner, Hochschule RheinMain, Wiesbaden  
Robert Nazarek, Referatsleiter Sozialrecht DGB, Berlin

#### **14:00 Teil 1: Aktuelle Fragen der Regelbedarfsanpassung**

Prof. Dr. Anne Lenze, Hochschule Darmstadt  
Dr. Irene Becker, freie Wissenschaftlerin, Riedstadt

#### **15:00 Teil 2: Das Bürgergeld in der Praxis**

Rechtsanwalt Volker Gerloff, Berlin  
André Oberdieck, Landkreis Göttingen, Fachdienstleitung Leistungen  
zur Sicherung des Lebensunterhalts

(darin 15:30 **Pause**)

#### **16:30 Teil 3: Existenzsicherung weiterentwickeln: Genügt ein Leistungsgesetz?**

Prof. Dr. Jörg Altmann, Fachhochschule Erfurt  
Dr. Florian Blank, WSI der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

### **Forum 4: Sozialrecht und Gute Arbeit: Zugänglichkeit und Tarifbindung**

**Moderation:** Antonia Seeland, Hugo Sinzheimer Institut, Frankfurt/M.  
Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

#### **14:00 Teil 1: Teilhabe und Barrierefreiheit in der Arbeitswelt**

##### **Rechtliche Rahmenbedingungen**

Prof. Dr. Dörte Busch, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

##### **Bericht aus der Praxis**

Helmut Greiner, Schwerbehindertenvertretung und Vertrauensperson VW Salzgitter

##### **Evaluation und Reform des Behindertengleichstellungsrechts**

Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

15:30 **Pause**

16:00 **Teil 2: Sozialrecht und Tarifbindung**

**Sozialrechtliche Ansätze zur Stärkung der Tarifbindung**

Prof. Dr. Judith Brockmann, Universität Kassel

**Tarifbindung und Arbeitsbedingungen in der Praxis**

Grit Genster, Bereichsleiterin Gesundheitspolitik, ver.di, Berlin

**Forum 5: Herausforderungen des Betriebsverfassungsrechts**

**Moderation:** Dr. Thomas Klebe, Hugo Sinzheimer Institut, Frankfurt/M.

Prof. Dr. Rüdiger Krause, Georg-August-Universität, Göttingen

14:00 **Teil 1: Problemfelder der digitalen Transformation**

**Digitalisierung der Wahl und Arbeit des Betriebsrats**

Dr. Eberhard Schick, Betriebsratsvorsitzender der SAP-SE, Walldorf

**Der Umgang mit Beschäftigtendaten in der Betriebsratsarbeit**

Prof. Dr. Peter Wedde, Wiesbaden

**Reformüberlegungen des DGB-Entwurfs zu digitalen Themen der Betriebsverfassung**

Prof. Dr. Anne Riechert, Forschungsdirektorin,

Institut für Finanzdienstleistungen e.V., Hamburg

15:30 **Pause**

16:00 **Teil 2: Schwerpunkte für eine Betriebsverfassung der Zukunft (Ökologischer Umbau, strategische Planung und Individualrechte der Beschäftigten)**

**Die Rahmenbedingungen des geltenden Rechts**

Prof. Dr. Marlene Schmidt, Apitzsch Schmidt Klebe Rechtsanwälte, Frankfurt/M.

**Die Vorschläge des DGB-Entwurfs zur Reform des BetrVG**

Rechtsanwalt Micha Heilmann, Berlin

**Erfahrungen und Perspektiven aus der Praxis**

Daniela Cavallo, GBR-Vorsitzende der Volkswagen AG, Wolfsburg

## **Forum 6: Tarifaufonomie – aktuelle Wissenschaft, Praxis und Rechtspolitik**

**Moderation:** Prof. Dr. Johanna Wenckebach, Leiterin Stabsstelle Justizariat, IG Metall  
Vorstandsverwaltung, Frankfurt/M.

Prof. Dr. Olaf Deinert, Georg-August-Universität, Göttingen

### **14:00 Teil 1: Tarifaufonomie, Antidiskriminierung und Gleichheitsrechte – Ein Widerspruch?**

#### **Antidiskriminierungsrecht – Neue, proaktive EU-Impulse zur Entgeltgleichheit und zu Durchsetzungsmechanismen**

Dr. Regine Winter, Richterin am Bundesarbeitsgericht a. D., Erfurt

#### **Berichte aus der Praxis der Tarifpolitik**

Dr. Johannes Specht, Leiter der Tarifabteilung, NGG Hauptvorstand, Hamburg,

Dr. Grégory Garloff, Leiter der Rechtsabteilung, NGG Hauptvorstand, Hamburg,

Andreas Henniger, Abteilungsleiter Tarifrecht, IG BCE-Hauptverwaltung, Hannover

### **15:30 Pause**

### **16:00 Teil 2: Die Mindestlohnrichtlinie und „Aktionspläne“ – Stärkung der Tarifaufonomie?**

#### **Aktionspläne für mehr Tarifbindung – Umsetzungsbedarfe im deutschen Recht**

Prof. Dr. Isabell Hensel, Universität Kassel

#### **Tarifaufonomie zwischen Freiheit und gesetzlicher Stärkung**

Prof. Dr. Filip Dorssemont, Université catholique de Louvain

### **17:30 Ende des ersten Veranstaltungstags**

### **18:00 Gemeinsames Abendessen**

Get-together mit dem Fotograf Fabian Heublein  
(mehr Informationen zur Ausstellung auf S. 6)

# PROGRAMM FÜR DIE TAGUNG

---

Freitag, 23. Februar 2024

9:00 **Grußwort**

Prof. Dr. Rainer Schlegel, Präsident des Bundessozialgerichts, Kassel

9:15 **Familiengerechte Arbeitsorganisation – Lückenhafter Rechtsrahmen und Herausforderungen fairer (kollektiver) Verteilung**

Prof. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

10:15 **Pause**

10:30 **Migration, Arbeit und Rassismus**

Dr. Noa K. Ha, wissenschaftliche Geschäftsführerin des DeZIM-Instituts, Berlin

11:30 **Transformation – demokratisch und gerecht: Wie kann sie gelingen? Podiumsdiskussion**

Prof. Dr. h. c. Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung

Christiane Benner, Erste Vorsitzende der IG Metall, Frankfurt/M.

Serdal Sardas, ver.di-Migrationsausschuss und Vertrauensperson

Steffen Kampeter, Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin

13:00 **Mittagsimbiss – Ende der Veranstaltung und Verabschiedung**

Die Veranstaltung wird begleitet von der Ausstellung **Wir sind, was wir tun – Porträts aus der Arbeitswelt** des Fotografen Fabian Heublein, Leipzig  
(mehr Informationen: <http://www.fabianheublein.de/>)

# INFORMATION

---

- Veranstalter** Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht  
der Hans-Böckler-Stiftung
- Veranstaltungsort** Maritim proArte Hotel  
Friedrichstraße 151  
10117 Berlin
- Das Abendessen findet am 22. Februar 2024  
im Veranstaltungshotel statt.
- Anmeldeschluss** **1. Februar 2024 für die Präsenzteilnahme**
- Die Buchung eines Hotelzimmers über das HBS-Kontingent  
ist bis zum 12. Januar 2024 möglich.
- Anmeldelink** Bitte melden Sie sich online unter folgendem Link an:  
<https://www.boeckler.de/de/aktuelle-veranstaltungen-2718-14-hans-boeckler-forum-zum-arbeits-und-sozialrecht-50837.htm>
- Hotel** Eine Übernachtung vom 21. bis 23. Februar 2024 im  
Veranstaltungshotel Maritim proArte Hotel Berlin ist ...
- telefonisch unter 030 20 334 410,
  - per E-Mail unter [reservierung.bpa@maritim.de](mailto:reservierung.bpa@maritim.de)
  - oder direkt über folgenden Link möglich:  
<https://reservations.travelclick.com/109805?groupID=4114431&adults=1&languageid=7>
- Stichwort für das Abrufkontingent:** HSI
- Bei einer Buchung bis zum 21. November 2023 betragen  
die Kosten pro Einzelzimmer und Nacht 129 € inkl. Frühstück.
- Bei einer Buchung bis zum 12. Januar 2024 betragen die  
Kosten pro Einzelzimmer und Nacht 149 € inkl. Frühstück.  
Danach ist eine Buchung zu unseren Sonderkonditionen  
nicht mehr möglich.



**Organisation**

Hans-Böckler-Stiftung  
Anmeldung Veranstaltungsorganisation  
Aurélie Röling  
Georg-Glock-Straße 18  
40474 Düsseldorf  
Telefon +49 211 7778-231  
Mobilfunk +49 1705 743 942  
[veranstaltungen@boeckler.de](mailto:veranstaltungen@boeckler.de)

**Hinweise**

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

**Foto-, Film- und Tonaufnahmen**

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)

Hans-Böckler-Stiftung  
Georg-Glock-Straße 18  
40474 Düsseldorf  
Telefon +49 211 7778-0  
Telefax +49 211 7778-120  
[zentrale@boeckler.de](mailto:zentrale@boeckler.de)